

Handel mit Maulthieren, Pferden und Häuten. — Zujuy (San Salvador de J.), der Hauptort des gleichnamigen Staates, liegt im Norden der vorigen und am Flusse desselben Namens. Die (3000) Einw. stehen mit Bolivia in einem bedeutenden Verkehr. In der Nähe erhebt sich ein Vulkan, der Staub und Asche auswirft. — Catamarca, die Hauptstadt des gleichnamigen Staates, im Südwesten von S. Miguel de Tucuman und an einem Steppenslusse, hat 4500 Einw. — Rioja, der höchst elende Hauptort des Staates gleiches Namens, im Süden der vorigen, mit 3000 Einw. — San Juan de la Frontera, die Hauptstadt des gold- und silberreichen Staates San Juan, liegt im Süden des vorigen und am Fuße der Anden und zählt 16,000 Einw., die einen wichtigen Verkehr, besonders mit Wein und Brauntwein unterhalten. — Mendoza, die wohlgebaute Hauptstadt des gleichnamigen Staates, im Süden der vorigen zwischen Bergen der Anden, ist von Kanälen durchschnitten, hat einen schönen, öffentlichen Spaziergang (Alameda) und in der fruchtbaren Umgegend einen starken Wein-, Obst- und Gemüsebau. Eine Gelehrten-Schule blüht; die (22,000) Einw. unterhalten mannigfaltige Gewerbe und einen regen Verkehr. — San Luis de la Punta, im Osten der vorigen, ist der Hauptort des Staates gleiches Namens, hat ein äußerst ärmliches Aussehen und 1600 Einw. und treibt Viehhandel.

XIII. Chile.

§. 1206. Dieses langgestreckte, schmale Küstenland liegt zwischen dem $301\frac{1}{2}$ — $309\frac{1}{2}$ °. der Länge und dem $24\frac{1}{2}$ — 44 °. südlicher Breite. Im Norden bilden Bolivia, im Osten die La Plata-Staaten und im Süden und Westen der Austral-Ocean die Grenzen. Die Größe beträgt etwa 8000 QMeil. — Die gleichförmige, flache Küste besteht theils aus dünnen, theilweise völlig wüsten Strecken, theils ist dieselbe, wo es nicht an Bewässerung gebricht, äußerst fruchtbar. Niedrige Bergketten, größtentheils schön bewaldet, beginnen nach Osten,